

Ausgabe Dezember 2009

# Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2010!



**JAHRESRÜCKBLICK**

**VERANSTALTUNGEN**

**TEAM 2010**

**GEFRAGT: IHRE MEINUNG**

## SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN

**M**an sollte davon ausgehen, dass Printmedien offen und nach allen Seiten fair mit Berichten umgehen. Leider ist das nicht immer der Fall. Wie sonst könnten in Zeitungen Bilder in Umlauf kommen, auf dem ein und dieselbe Person mehr als einmal auftauchen?

Alles hat zwei Seiten. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen hier im Klartext heute eine andere Sicht auf die Aussagen, die sie vielleicht über die eine oder andere Zeitung erfahren haben, geben. Der Klartext soll, wie versprochen, auch dazu dienen, Meinungen zugänglich zu machen, welche sonst kaum zu Ihnen durchdringen.

### Thema Schulstarthilfe

Die Meinung der Sozialdemokratie zu dieser Angelegenheit ist eine deutliche. Wir sollten endlich damit aufhören, Politik auf den Rücken unserer Kinder auszuüben. Kindern jeder Familie in der Gemeinde die gleichen Voraussetzungen für einen Start ins Schulleben zu geben, ist sicher kein Wahlzuckerl. Nur von einer Reformierung des Behördenapparates zu reden, anstelle endlich zu handeln, ebenso wenig.

Wie sehen die Fakten unseres angeblichen „Wahlzuckerls“ aus? Wir reden hier von einer Summe von 1900 Euro in diesem Jahr. Eine Summe, die unserer Gemeinde den Start unserer Kinder ins Schulleben doch bitteschön wert sein sollte. Es muss doch möglich sein, ohne einen Eingriff in die elterliche Privatsphäre den Kindern in Wallsee-Sindelburg zu zeigen: Ja, wir sind für euch da. Ja, eure Zukunft ist der gesamten Gemeinde wichtig.

### Wir sind für alle Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen von Wallsee-Sindelburg da.

In einer Zeit, in der so gerne von „Transparenz“ in der Politik gesprochen wird, möchten wir mithelfen, diese Transparenz vorzuleben. Was kann klarer und durchschaubarer sein als allen, gleich welchem Marktteil er angehört, dieselbe Hilfe zuteil werden zu lassen. Es ist ein Grundgesetz in Österreich, dass jeder Mensch, egal welchem Stand er angehört, gleich ist. Es gibt jedenfalls mir zu denken, dass augenscheinlich wir allein die Meinung der Gleichberechtigung vertreten. Vielleicht hat das ja mit einem Zitat von Christian Morgenstern zu tun, das lautet: „Die, die zur Wahrheit wandern, wandern allein.“



Übrigens: Wir würden uns freuen, Sie am Altjahrestag ab 9:00 Uhr am Marktplatz zu einem Heißgetränk begrüßen zu dürfen (nähere Infos dazu finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe). Ebenfalls in diesem Klartext: Ein Fragebogen über unsere Heimatgemeinde. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beantworten Sie die Fragen. Es ist keinesfalls umsonst. Wir nehmen Ihre Kritik und Verbesserungsvorschläge gerne auf.

In diesem Sinne wünsche wir ihnen viel Gesundheit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. ■

*Christian Dickenberger*

## REIN INS SCHNEEVERGNÜGEN

Von 2. bis 5. Jänner 2010 findet bei entsprechender Schneelage der Ski- und Snowboardkurs der SPÖ Wallsee-Sindelburg in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Hausmening statt. Die Details:

- > **Die Königsberglifte wurden auch heuer wieder als Austragungsort gewählt.**
- > **Der Kurs findet von 2. bis 5. Jänner 2010 statt.**
- > **Der Kursbeitrag beträgt € 80,- inklusive Busfahrt.**

Aus Sicherheits- und Haftungsgründen können lediglich Naturfreundemitglieder unterrichtet werden. Der Naturfreunde-Mitgliedsbeitrag für Kinder beträgt € 16,00 und beinhaltet eine ganzjährige Unfallversicherung. Tagesfahrer sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen und

sollten sich, soweit wie möglich, bitte am Vortag anmelden. Anmeldeabschluss für die Kursteilnehmer ist der 28. Dezember 2009.

Alle Kinder ab sechs Jahren können am Ski- und Snowboardkurs teilnehmen. Für die Nachwuchssportler zwischen drei und sechs Jahren wird ein Schikindergarten angeboten (hierbei wird um Anwesenheit eines Elternteils am Veranstaltungsort ersucht). Sollten Kinder unter sechs Jahren bereits Erfahrungen auf Schiern oder auf dem Snowboard haben und eine Teilnahme am Kurs beabsichtigt sein, ersuchen wir um vorherige Absprache mit der Organisation.

Auch ein Erwachsenenkurs wird dieses Jahr angeboten. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Ihren Kindern einige Tage in der Natur zu leist-



Die SPÖ bietet Ihnen Schneevergnügen zu leistbaren Preisen

baren Preisen zu ermöglichen oder für sich selbst, um die Freude an der Bewegung zu genießen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen Ihnen **Karl Brandl** (0680/3139781), **Karl Zeilhofer** (0660/3051323) und **Christian Lichtenberger** (0664/5194929) jederzeit gerne zur Verfügung. ■

## ALTJAHRESPUNSCH FÜR EINEN GUTEN ZWECK



Die SPÖ Wallsee-Sindelburg lädt am 31.12.2009 ab 9:00 Uhr zu einem Heißgetränk auf dem Marktplatz ein.

Starten Sie den letzten Tag des ereignisreichen Jahres

2009 in einer gemütlichen Atmosphäre mit Glühmost, Punsch oder Kinderpunsch.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für einen wohltätigen Zweck verwendet. Wir freuen uns auf ihr Kommen. ■

# SPÖ-Team Gemeinderatswahl 2010

Die Gemeinderatsperiode neigt sich langsam dem Ende zu. Im März 2010 wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Die SPÖ Wallsee-Sindelburg hat bereits bei der Jahreshauptversammlung am 4.12.2009 die Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl beschlossen.

Nachstehend finden Sie vorab die ersten zehn Kandidaten der Liste.

## Wir stehen für Kontinuität

Das Führungsteam hat sich etwas verjüngt, erstmals seit langem kandidiert mit Gabriela Moser eine Frau. Das bisherige Führungsduo Karl Brandl und Günter Strasser verstärken erneut die Liste. „Wir setzen auf unser kompetentes



Team, haben weibliche Verstärkung erhalten. Ich bin zuversichtlich, dass unsere konstruktive Arbeit und unsere „sachliche Kon-

trollfunktion“ von der Bevölkerung geschätzt wird“, so Obmann Christian Lichtenberger zur Listenreihung. ■



**Christian Lichtenberger**  
(05.05.1973, Angestellter)



**Karl Bruckner**  
(13.2.1968, Angestellter)



**Daniel Korner**  
(31.12.1982, Angestellter)



**Dieter Grim**  
(24.12.1967, Krankenpfleger)



**Gabriela Moser**  
(10.11.1973, Angestellte)



**Günter Strasser**  
(19.07.1955, Pensionist)



**Gottfried Peska**  
(29.01.1963, Arbeiter)



**Karl Brandl**  
(08.07.1955, Beamter)



**Thomas Strasser**  
(05.02.1985, technischer Angestellter)



**Gerhard Oberleitner**  
(14.10.1954 Pensionist)

## Hauptversammlung war toller Erfolg

**A**m 4.12.2009 fand im Gasthof Sengstbratl die Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier der SPÖ Wallsee-Sindelburg statt.

Mehr als 80 Besucher verbrachten einen informativen und spannenden Abend. Neben Präsentation der Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2010 und dem Bericht des Obmannes stellten zwei Gastredner die Highlights des Abends dar. Abg. zum Landtag Bürgermeister Herbert Thumpser referierte über landespolitische Themen und

Frau Brigitta Scherzenlehner präsentierte das Angebot der Volkshilfe.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Abend bei einem Essen und dem einen oder anderen Getränk ausklingen. ■



Die langjährigen Mitglieder Franz Stolz und Walter Wojtko (25 Jahre) sowie Franz Wahl und Franz Stummer (40 Jahre) wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt.

## DIE NEUEN OBMANN-STELLVERTRETER IM GESPRÄCH

Im Zuge der Jahreshauptversammlung im März 2009 wurde neben dem neuen Obmann Christian Lichtenberger auch der neue Vorstand der Ortsorganisation gewählt. Karl Bruckner und Daniel Korner wurden einstimmig gewählt. Im Klartext stehen Sie nunmehr Rede und Antwort.

***Klartext: Im März seit ihr in euren neuen Funktionen gewählt worden. Wie stellen sich die ersten Erfahrungen dar?***

Karl Bruckner: Eine Ortspartei zu organisieren, ist eine spannende Aufgabe. Es geht um politische Inhalte und Standpunkte, Mitgliederbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und praktische Problemlösungen. Die Arbeit ist abwechslungsreich und herausfordernd.

***Welche Ziele verfolgt ihr für die Ortspartei?***

Daniel Korner: Wir sehen uns im Gemeinderat sowohl als starke Kontrollinstanz als auch als konstruktiver Partner. Die Ziele müssen sinnvolle Beschlüsse für alle Gemeindebürger sein. Ausserhalb des Gemeinderates werden wir versuchen, unsere seit Jahren etablierten Veranstaltungen weiter



Karl Bruckner und Daniel Korner unterstützen nunmehr den Obmann Christian Lichtenberger als Stellvertreter.

zu entwickeln, sowie einige neue Angebote für die Gemeindebürger zu etablieren.

***Welche Schwerpunkte sollte die Gemeinde in den kommenden Jahren setzen?***

Karl Bruckner: Zu den wichtigsten Schwerpunkten zählen sicherlich die Schaffung von leistbarem Wohnraum, die verstärkte Förderung von erneuerbaren Energiequellen, eine klare Zukunftsplanung sowie die Unterstützung der Bevölkerung. Alle Vereine und viele Einzelpersonen leisten tolle, unentgeltliche Arbeit für unsere Heimatgemeinde. Diese Entwicklungen müssen von der Gemeinde bestmöglich unterstützt werden.

***Wo seht ihr konkret Nachholbedarf in unserer Heimatgemeinde Wallsee-Sindelburg?***

Daniel Korner: Für Berufstätige wird es immer schwieriger, qualifizierte Betreuung für ihre Kinder zu finden. Hier muss die Gemeinde die Angebote überdenken, vor allem in den Sommerferien stehen viele Eltern vor Problemen. Weiters könnten wir unsere tolle örtliche Lage noch besser nutzen. Der Donaualtarm und das Wassersportzentrum sind einzigartig. Die Gemeinde muss sich noch mehr als Tourismusgemeinde sehen und sich auch als solche vermarkten.

***Was erwartet ihr euch bei der Gemeinderatswahl?***

Karl Bruckner: Wir stellen ein starkes Team und sprechen die Zukunftsthemen konkret an. Wir wollen natürlich weiter wachsen und mehr Verantwortung übernehmen.

Danke für das Gespräch! ■

# VERANSTALTUNGEN WINTER 2009 FRÜHJAHR 2010

## TOLLES ANGEBOT AM HEILIGEN ABEND

Am Heiligen Abend laden wir alle Kinder recht herzlich von 14:00 Uhr bis ca. 15:15 Uhr zum Kasperltheater nach Oed ein. Die Steinakirchnerin Sylvia Steinkellner wird den Kindern Geschichten erzählen wobei die Mädchen und Jungs auch selbst aktiv werden können.

Abfahrt ist am Parkplatz vor der Pfarrkirche Sindelburg um 13:30 Uhr (bitte falls vorhanden Kindersitze mitnehmen). Um telefonische Voranmeldung bei **Christian Lichtenberger** (0664/5194929) wird ersucht. Die Kinder sind jedenfalls zeitgerecht zur Kindermette wieder bei der Pfarrkirche. ■



## SPÖ LÄDT ZUM PREISSCHNAPSEN

Dieses Jahr lädt die SPÖ Wallsee-Sindelburg Ende Februar zum Preisschnapsen ein. Die Veranstaltung findet am 27. Februar 2010 ab 14:00 Uhr im Gasthof Sengstbratl statt. Auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und warten

wunderschöne Sachpreise und ein schmackhaftes Bauernbratl mit einem Getränk.

Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Ihnen in bewährter Weise **Herbert Grim sen.** (0676/4021558) gerne zur Verfügung. ■

## WOHIN MIT DEM CHRISTBAUM ?

Sie kennen das - die Weihnachtsfeiertage sind vorbei, der tolle Christbaum verliert mehr und mehr Nadeln. Wir helfen Ihnen, den Baum bequem zu entsorgen und sogar noch Gutes damit zu tun. Wir holen ihren Christbaum am 9.1.2010 von der Haustüre ab, und stellen sie den örtlichen Fi-

schern zur Verfügung. Diese benötigen die Bäume zum Bau von Laichplätzen in der Donau. Ein Anruf genügt - Dieter Grim (0650/6712240) koordiniert die Abholaktion und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss für die Abholaktion ist der 5.Jänner.2010. ■



## SPÖ NÖ zeigt Solidarität mit den Milchbauern

„Die andauernde Abwärtsspirale beim Milchpreis muss gestoppt werden und die berechtigten Sorgen der Milchbauern, die um ihre Existenz fürchten, bedürfen rasch einer Lösung. Auch den Milchbäuerinnen und -bauern steht ein gerechtes und faires Einkommen zu!“, so der Vorsitzende der SPÖ NÖ Bauern, LKR Josef Etzenberger. Der Milchpreis liege derzeit bei rund 30 Cent und müsse bei 47 Cent liegen, so der Sprecher der IG-Milch, Ernst Halbmayr: „Wenn sich hier nichts ändert, dann werden in den nächsten Jahren noch tausende Milchbauern ihre Betriebe schließen müssen.“ So gab es 1999 noch 3.738 Betriebe, 2008 nur mehr 2.726 milcherzeugende Betriebe. Er fordert den zuständigen Minister und den Bauernbund auf, faire Rahmenbedingungen für unsere Milchbauern zu schaffen.

„Die Verantwortlichen müssen endlich handeln!“, erklärt auch Landeshauptmann-Stv. Dr. Sepp Leitner: „Es muss eine faire Bezahlung für qualitativ hochwertige Produkte geben – und faire Preise für die KonsumentInnen!“ Leitner plädiert für selbständige Bäuerinnen und Bauern, die nicht von der Industrie abhängig sind: „Deswegen muss im Mittelpunkt



Ernst Halbmayr, LHStv. Dr. Sepp Leitner, LKR Josef Etzenberger, LKR Karl Kamplleitner, KR Franz Gerstmayr und SPÖ NÖ LGF Günter Steindl kämpfen für den Erhalt der kleinstrukturierten Landwirtschaft und gegen Konzerne.

der Förderungen der Mensch mit seinem Arbeitseinsatz stehen. Am tatsächlichen Arbeitsaufwand müssen sich die Förderungen orientieren – nicht an der Größe und der Fläche der Betriebe!“

Landesgeschäftsführer Günter Steindl stellt angesichts der Debatten um einen fairen Milchpreis klar, dass die SPÖ Niederösterreich die Forderungen der IG Milch vollinhaltlich unterstützt und „die ÖVP wie immer die kleinen Bauern und Bäuerinnen alleine stehen lässt, um den ÖVP-dominierten Genossenschaften weiterhin ihre Gewinne zu si-

chern!“ Die Gewinninteressen der Konzerne stünden für die Volkspartei im Vordergrund, so Steindl: „Denn die ÖVP-FunktionärInnen vertreten in erster Linie sich selbst und nehmen auf die vielen kleinen LandwirtInnen keine Rücksicht!“

Halbmayr trete zudem gegen eine Erhöhung der Milchquote ein: „Denn wenn einige Bäuerinnen und Bauern unter ihrem Milchkontingent bleiben, dann können andere mit der Überlieferung spekulieren!“

Als deutliches Zeichen für ihre Unterstützung der Bäuerinnen und Bauern, die sich für einen fairen Milchpreis einsetzen, stellten Leitner und Etzenberger eine lebensgroße „Faironika“ vor dem SPÖ NÖ-Haus auf (siehe Bild links): „Der Erhalt der Arbeitsplätze von Milchbäuerinnen und -bauern und ein fairer Milchpreis müssen unser Ziel sein“, so Leitner und Etzenberger abschließend.

